

Friedenszentrum Braunschweig e.V.

Goslarsche Str. 93 D-38118 Braunschweig

T: 0531-893033, T+Fax nach Anruf: 351147 E: kontakt@friedenszentrum.info IBAN: DE68250905000000929123

14.11.14

Rundbrief 9-14

Liebe Freundinnen und Freunde,

Barbara Kramer † 22. Oktober 2014

Große Trauer im Friedenszentrum!

Das Friedenszentrum verliert mit Barbara eine starke Förderin seiner Arbeit. Zehn Jahre gehörte sie dem Vorstand an und hat konsequent für Frieden, Frauen- und Menschenrechte gekämpft. Ihre Arbeit war von warmherziger Empathie und sachbezogener Zielgerichtetheit durchdrungen, ein Beispiel für Lebenskraft, Mut, Gerechtigkeitssinn. In der Zentralstelle für Recht und Schutz der Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen e.V. war Barbara lange, ab 2003 als Vorsitzende engagiert. Sie gab vielen Kriegsdienstverweigerern Hilfe und Zuspruch.

Wir sind mit ihrer Familie traurig. Wir werden die Friedensarbeit in ihrem Sinne fortführen.

Friedenszentrum Braunschweig e.V.

Zentralstelle für Recht und Schutz der Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen



Neue Ausleihmöglichkeiten in unserer Bibliothek

Im Rahmen der Umbaumaßnahmen in der Goslarschen Straße 93 haben wir unsere Friedens-Bibliothek mit 1500 Titeln neu einsortiert und digitalisiert. Es ist nun möglich zu den **Bürosprechzeiten** (jeden **Donnerstag 11-13 h**) – oder nach vorheriger Vereinbarung per Mail oder Telefon – Bücher auszuleihen oder einfach in der großen Auswahl von verschiedenen Politik-, Gesellschafts- und Friedensthemen zu stöbern. Wir konnten unser Sortiment erweitern und bieten die Ausleihe weiterhin kostenfrei an. In absehbarer Zeit wollen wir unseren Katalog online abrufbar machen, um eine Buchreservierung per Mail zu ermöglichen.

Ausleihbare Berliner Ausstellungen zur Gewaltfreiheit auf CD

Das Friedenszentrum ist nun im Besitz mehrerer CDs, die komplette **Ausstellungen** des Berliner Antikriegsmuseums über berühmte Gewaltfreie beinhalten. Das sind: Mohandas Karamchand Gandhi; Leo Nikolajevic Tolstoi; Martin Luther King; Henry David Thoreau; Carl von Ossietzky; John Ruskin; Leo Tolstoi und die Duchoborzen; Rabindranath Tagore; Etienne de La Boétie; Kurt Tucholsky und Karl Kraus. Bitte nehmt mit uns Kontakt auf, wenn ihr eine der Ausstellungen auf euerm Computer ansehen wollt!

Hört auf, Israel weiter zu bewaffnen!

Israel hat mal wieder seine ganze Militärmacht in einem illegalen Akt militärischer Aggression gegen eine eingekesselte palästinensische Zivilbevölkerung – insbesondere im besetzten Gazastreifen – entfesselt. Ohne die massive aktive und passive Unterstützung aus einigen Staaten im Bereich der internationalen militärischen Kooperation und des Waffenhandels wären die zerstörerischen Angriffe auf Gaza im Jahr 2014 nicht möglich gewesen.

Nobelpreisträger Archbishop Desmond Tutu, Adolfo Peres Esquivel, Jody Williams, Mairead Maguire, Rigoberta Menchú und Betty Williams haben einen <u>offenen Brief</u> an die Vereinten Nationen und Regierungen der ganzen Welt verfasst, der ein Militärembargo auf Israel vorschlägt. Weitere Unterzeichnende sind Noam Chomsky, Roger Waters von Pink Floyd, Drehbuchautor Caryl Churchill, US-Rapper Boots Riley, João Antonio Felicio, der Präsident des internationalen Gewerkschaftsbundes, und Zwelinzima Vavi, der Generalsekretär des südafrikanischen Gewerkschaftsbundes.

Indem Waffenhandel und weitere Kooperation mit Israel betrieben wird, die die Entwicklung von Militärtechnologie in Israel weiter festigt, wird das klare Signal von den verantwortlichen Partnerstaaten gesendet, dass man stillschweigend zustimmt, wenn eine militärische Aggression stattfindet, die Kriegsverbrechen und mögliche Verbrechen gegen die Menschlichkeit einschließt. Hier Fakten über das Militärembargo

60.000 Unterschriften erreicht: http://www.bdsmovement.net/stoparmingisrael



Auch Commerzbank finanziert Atomwaffen!

Aus diesem Grund gab es in den letzten Wochen in vielen Städten Aktionen vor ihren Niederlassungen. Zwar investiert die Deutsche Bank am meisten in dieses schmutzige Geschäft, aber die Commerzbank folgt ihr in kurzem Abstand an 2. Stelle. JedeR sollte prüfen, ob er/sie mit solchen Banken noch zusammenarbeiten kann.

DON'T BANK ON THE BOMB!

Termine

18.11., 19 h Rathaus: Bezirksrat Innenstadt beschließt über Erinnerungstafel an der ehemaligen Gestapozentrale Bohlweg 51

18.11., 19 h Institut für BS Regionalgeschichte: Unser Mitglied Dietrich Kuessner spricht über das Massaker in Roselies und anderen belgischen Städten 1914

21., 22., 28. und 29.11., 20 h brunsviga: Theaterstück zu Minna Fasshauer

25.11., 18 h, Kohlmarkt: Demonstration gegen Gewalt an Frauen

26.11., 19 h, Mütterzentrum westl. Ringgebiet, Hugo-Luther-Str. 60: Takashi Kunimoto zeigt seinen Film "Meine Reise mit den Atombombenüberlebenden".

Zitat

Ein Herz, das nicht verzeihen kann, wird keinen Frieden finden. *Albert Schweitzer*

Mit Friedensgrüßen, Frieder Schöbel und Daniel Gottschalk